



PRESSEINFORMATION/SPIELENEUHEIT

Würfelspiel mit „Suchtfaktor“:

„Bing Boing“ bringt Bingo mit einem Twist in das Wohnzimmer und auf Reisen

Berlin, Frühjahr 2023. Einfach zu spielen und mit gehörigem Würfelspaß – „Bing Boing“ verleiht dem Bingo-Prinzip eine frische, neue Note. In diesem schnellen Würfelspiel von Schmidt Spiele® versuchen die Spielenden über mehrere Runden aus einem Würfelwurf die für sie beste Zahlenkombination zu finden und damit alle Zahlen auf ihrem Zettel zu markieren. Wer kann besonders oft „Bing“ und „Boing“ rufen und sichert sich am Ende den Sieg?

Die schnelle und kurzweilige Neuheit von Schmidt Spiele® kann von zwei bis acht Personen ab sieben Jahren gespielt werden – dank der praktischen „Bring-mich-mit“-Metallbox zu Hause, auf Reisen, im Park, im Café und überall dort, wo Spielen sonst noch Spaß macht.



Würfeln, kreuzen, einkreisen und ganz viel „Bing“ und „Boing“ rufen – das neue „Bring-mich-mit“-Spiel von Schmidt Spiele® verspricht Spannung und Freude. Runde für Runde fiebern alle mit, wie sie aus dem Würfelergebnis die für sie passende Kombination bilden und sich Kreuze oder sogar Boni sichern können. Ob aus den Würfelaußen 5 und 1 eine 15, 51 oder doch lieber eine 6 gewählt wird, entscheiden die Spielenden individuell – Hauptsache, es werden möglichst viele Boing-Boni ausgelöst, um die eigenen Zahlenfelder möglichst vor allen anderen auf dem Blatt zu markieren. Doch der Sieg bleibt meist nicht lange unangefochten, wenn mindestens eine Person zur nächsten Partie ruft, um das Würfelglück abermals herauszufordern. Für abwechslungsreichen Würfelspaß Runde für Runde stehen



verschiedene Muster der Zahlenfelder zur Verfügung und natürlich fallen die Würfel in jedem Spiel neu.

Die Spieleneuheit „Bing Boing“ wird voraussichtlich ab März 2023 verfügbar sein.

Typ: Würfelspiel | Marke: Schmidt Spiele® | Anzahl Spielende: 2-8 | Alter: ab 7 Jahren | Zeit: ca. 15 Minuten | Preis: 7,99 Euro (UVP)

Bilderlink (Credits: Schmidt Spiele): [Bing Boing](#)

Über die Autoren:



*Christoph Cantzler (l.)
und Torsten Marold
© privat*

„Bing Boing“ ist das Ergebnis eines Ping-Pong-Spiels zwischen zwei Hanseaten. Der Hamburger Christoph Cantzler spielte die ersten Ideen zu diesem flotten Roll & Write an den Bremer Torsten Marold. Der Bremer schmetterte zurück und löste – wie im Spiel selbst – eine gelungene Kettenreaktion aus. „Bing Boing“ ist die vierte gemeinsame Veröffentlichung von Cantzler und Marold.

Über Schmidt Spiele

Der Verlag Schmidt Spiele gehört zu den bekanntesten deutschen Spieleherstellern. Er umfasst die Marken Schmidt Spiele® für Puzzles, Plüsch, Kinder-, Familien- und Erwachsenenspiele, Drei Magier®, die für anspruchsvolle Kinderspiele steht, sowie Selecta® im Bereich Holzspielzeug. Der Grundstein für die Marke Schmidt Spiele® und das Traditionsunternehmen legte 1907 Josef Friedrich Schmidt mit der Erfindung des Brettspiels Mensch ärgere Dich nicht®. Weitere Klassiker sind Kniffel® und Ligretto®. Daneben umfasst das Portfolio zahlreiche preisgekrönte Kinder-, Familien- und Kennerspiele. 1997 wurde Schmidt Spiele® von der Good Time Holding GmbH mit Unternehmenssitz in Berlin übernommen. Weitere Informationen: www.schmidtspiele.de

Pressekontakt

BISS PR & Communications GmbH & Co. KG
Kronprinzendamm 20, 10711 Berlin
Tel.: +49 162 3372138 | +49 1742196175
E-Mail: schmidtspiele@biss-pr.de
Internet: www.biss-pr.de